

Absetzbarkeit von Spenden . . .

9 Mit der Diskussion um die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden wurde die Büchse der Pandora geöffnet, weil es natürlich schwer ist, eine Grenze zu ziehen, welche Spenden für welche Organisationen absetzbar sein sollen – und welche nicht. Darüber hinaus droht ein gewaltiger bürokratischer Aufwand für Private. Viel einfacher wäre es, wenn sich der Staat verpflichtete, alle Spenden für Organisationen mit Gütesiegel mit einem fixen Prozentsatz (z. B. zehn oder zwanzig Prozent) aufzubessern. Damit sollte jeder einzelne Spender hinreichend motiviert sein, weiter karitativ aktiv zu sein. Um die Gefahr einer budgetären Ausuferung einzudämmen, könnte die staatliche Subvention gedeckelt werden.

Dan Berger, Wien